

VÝROČNÍ KONFERENCE ČESKO-NĚMECKÉHO DISKUSNÍHO FÓRA JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN GESPRÄCHSFORUMS



DIE ZUKUNFT DER DEUTSCH-TSCHECHISCHEN BEZIEHUNGEN AUS DER SICHT JUNGER DEUTSCHER UND TSCHECHEN

Samstag | 10. November

10:00 - 10:30

ERÖFFNUNG DER JAHRESKONFERENZ

Libor Rouček, ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, Tschechische Republik

Christian Schmidt, Mitglied des Bundestages, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, Bundesrepublik Deutschland

10:30 - 10:45

GELEITWORT

Karel Konečný, Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Olomouc, Tschechische Republik

10:45 - 12:15

I. BLOCK: WAS IST FÜR UNS DEMOKRATIE?

Was bedeutet Demokratie für die junge Generation? Was betrachten junge Deutsche und Tschechen als grundlegende gesellschaftliche Werte? Nehmen sie die Krise oder die Grenzen der gegenwärtigen Demokratie in Tschechien, Deutschland und auf EU-Ebene wahr? Wünschen sie sich Veränderungen?

Diskussion:

Eric Klausch, ehemaliger UN-Jugenddelegierter, Leiter des Projekts Power On, Bundesrepublik Deutschland

Le Phuong Le, stellvertretende Vorsitzende des Vereins Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums, Tschechische Republik

Antonia Planz, Sprecherin des Deutsch-tschechischen Jugendforums, Bundesrepublik Deutschland

Daniel Prokop, Soziologe, Median, Fakultät für Sozialwissenschaften der Karlsuniversität Prag, Tschechische Republik

Viktor R. Schilke, Tschechischer Oberschülerverband (Česká středoškolská unie), Tschechische Republik

Moderation:

Kai-Olaf Lang, Forscher, Stiftung Wissenschaft und Politik, Bundesrepublik Deutschland

12:15 - 13:30

MITTAGESSEN

VÝROČNÍ KONFERENCE ČESKO-NĚMECKÉHO DISKUSNÍHO FÓRA JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN GESPRÄCHSFORUMS



13:30 - 15:00

II. BLOCK: GESELLSCHAFT 4.0

Die rasante technologische Entwicklung führt auch weiterhin zu tiefgreifenden Veränderungen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Beziehungen und Modelle. Was bedeutet diese Transformation für uns und wie kann sich die Gesellschaft auf diese Veränderungen vorbereiten? Was nehmen junge Menschen als positiv wahr und wovor haben sie Angst? Und wie wirken sich die technologischen Veränderungen auf unsere Umwelt aus?

Eine Sicht aus Deutschland:

Bettina Finzel, Verein Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums, Studentin der Angewandten Informatik an der Universität Bamberg, Bundesrepublik Deutschland

Eine Sicht aus Tschechien:

Jan Perla, CMO, Dataweps, Tschechische Republik

Kommentar:

Pavel Chovanec, beauftragter Leiter des Bereichs Investment der Firma CzechInvest, Tschechische Republik

Anne Seyfferth, Leiterin der Friedrich Ebert Stiftung Prag und Bratislava, Bundesrepublik Deutschland

Josef Středula, Vorsitzender der Böhmischemährischen Gewerkschaftskonföderation, Tschechische Republik

Moderation:

Tomáš Sacher, Leiter des Tschechischen Zentrums Berlin, Tschechische Republik

15:00 - 15:30

PAUSE

15:30 - 17:00

III. BLOCK: POLITIK 4.0

Deutschland und Tschechien durchlaufen einen tiefgreifenden Wandel der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen wie auch politischen Realität. In beiden Ländern verliert das traditionelle Rechts-Links-Schema an Bedeutung, die traditionellen Eliten erleben einen Vertrauensverlust, politische Parteien, die sich seit vielen Jahren an der Macht abwechselten, werden plötzlich durch gänzlich neue, oft populistische oder extremistische politische Parteien ersetzt. Wie wirken sich diese Veränderungen auf das weitere Funktionieren Europas aus?

Diskussion:

Thomas Erndl, Mitglied des Bundestages, Bundesrepublik Deutschland

Radim Hejduk, Vorsitzender der Organisation Idealisté.cz, Mitglied der Tschechischen Sozialdemokratischen Partei (ČSSD), Tschechische Republik

Marek Hrubec, Philosoph und Sozialwissenschaftler, Leiter des Zentrums für globale Studien am Institut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der ČR, Tschechische Republik

Olga Richterová, Tschechische Piratenpartei, Tschechische Republik

Thomas Zeilinger, Mitarbeiter des Instituts „Persönlichkeit und Ethik“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Bundesrepublik Deutschland

Moderation:

VÝROČNÍ KONFERENCE ČESKO-NĚMECKÉHO DISKUSNÍHO FÓRA JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN GESPRÄCHSFORUMS



17:00 - 17:30

ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS DER JAHRESKONFERENZ

Christian Schmidt, Mitglied des Bundestages, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, Bundesrepublik Deutschland

Libor Rouček, ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, Tschechische Republik

18:00 - 21:00

EMPFANG

(Erzbischöflicher Palast (Arcibiskupský palác), Wurmova 562/9, Olomouc)

Begrüßung:

Jan Graubner, Erzbischof von Olomouc, Tschechische Republik

Sonntag | 11. November

09:30 - 13:00

BEGLEITPROGRAMM – Besichtigung der Stadt Olomouc

10:00 – 18:00

INDIVIDUELLES PROGRAMM: AUSSTELLUNG „GEBROCHENE ZEIT 1918 – 2018“

(Kunstmuseum Olomouc, Denisova 47, Olomouc)

Das Deutsch-Tschechische Gesprächsforum wurde 1997 im Einklang mit der Deutsch-Tschechischen Erklärung gegründet. Seine Aufgabe besteht in der Förderung des deutsch-tschechischen Dialogs unter Einbeziehung aller, die sich gemeinsam um eine gute Nachbar- und Partnerschaft bemühen.